

## weberfloor 4491

### Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5

**Schnelltrocknender, calciumsulfatgebundener Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau, auch als Heizestrich**

---

#### Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- als Trenn-/ Dämmlagenestrich und für beheizte Fußbodenkonstruktionen
- schnelle Belegung mit hoher Planungssicherheit

---

#### Produkteigenschaften

- nach 7 Tagen belegreif
- sehr schnell begehbar
- reduziert Baufeuchte

---

#### Anwendungsgebiet

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden.

---

#### Produktbeschreibung

**weberfloor 4491** ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger Estrichmörtel mit Körnung 0 - 4 mm

---

#### Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1 R<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm
- fließfähig
- spannungsarm
- schwindarm
- große Feldgrößen bis 200 m<sup>2</sup> möglich
- nach 7 Tagen belegreif
- reduziert Baufeuchte
- für Fußbodenheizung geeignet
- sehr schnell begehbar

---

#### Technische Werte

**Wasserbedarf:** ca. 15 % abhängig vom Herstellwerk

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:** > 30 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** > 5 N/mm<sup>2</sup>

**Verarbeitungszeit:** ca. 25 Min. - ca. 35 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit

**Verarbeitungstemperatur (Luft):** ≥ 5° C bis ≤ 30 °C

**Frischmörtelrohddichte:** ca. 2.2 kg/dm<sup>3</sup>

**Trockenrohddichte:** ca. 2.1 kg/dm<sup>3</sup>

**Baustoffklasse:** A 1fl - EN 13813

**Schichtdicke:** 35 bis 75 mm

**Konsistenz:** 40 - 42 cm mit 1,3-l-Prüfdose

**Begehbarkeit:** ca. 10 h

**CE Kennzeichen:** CA-C30-F5

**Wärmeleitfähigkeit:** ca. 1.2 W/mK

---

#### Qualitätssicherung

**weberfloor 4491** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

## weberfloor 4491

### Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5

---

#### Allgemeine Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche.
- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.
- Fugenlose Flächen können bis zu 200 m<sup>2</sup> eingebaut werden. Dabei ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 einzuhalten.
- Bei Seitenlängen >8m ist ein doppelter Randdämmstreifen einzubauen.
- Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen entsprechendes Aufheizprotokoll beachten.
- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“
- Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

---

#### Besondere Hinweise

- Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme.
- Nicht mit anderen Produkten mischen!
- Die Verwendung von Gießböcken ist nicht zulässig.
- Soll großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko verlegt werden und wird dabei kein MS (4830) - oder 2-K-PU (4838)-Klebstoff verwendet, ist mit **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 eine Zwischengrundierung vorzunehmen.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

---

#### Untergründe

Auf Trennlage, auf Dämmschicht, Fußbodenheizung, Hohlraumboden / Doppelboden.

---

#### Untergrundvorbereitung

- Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.
- Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weberfloor 4514** Kombidämmung oder **weberfloor 4520** Leichtausgleich rapid auszugleichen.

---

#### Verarbeitung

##### Anmischen:

- Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) aufgemischt und gefördert. Sackware kann mit allen für Fließestrich geeigneten Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitet werden.
- Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden.
- Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 40 - 42 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.
- Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf.

##### Verarbeitung:

- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“
- Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft schützen, starke Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Keine Zwangstrocknung einsetzen.
- Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 6 Wochen, ist der Oberbelag zu verlegen oder es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. Versiegeln mit Epoxidharz **weber.floor 4712** um ein Übertrocknen des Estrichs ggf. zu verhindern.
- Funktionsheizten nach 5 Tagen gemäß weber.floor Aufheizprotokoll.

##### Belegreife:

- Bei einer Restfeuchtigkeit < 1,8 CM % ist die Belegreife (in der Regel nach 7 Tagen) erreicht.

## weberfloor 4491

### Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5

- Ablesung am Gerät erfolgt nach 10 Minuten, die Einwaage beträgt 50 g.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ca. 18 kg/m<sup>2</sup>

---

#### Produktdetails

##### Wasserbedarf:

ca. 3,75 l / 25 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

---

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

---